

29.04.2018 um 02:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Gunnar Bach,

Katholischer Pastoralreferent, Pfarrei Sankt Peter Montabaur

Kirche auf der Landesgartenschau

"Ach was?" – das ist nicht nur ein bekannter Ausruf von Loriot. Es ist auch das Motto der ökumenischen Lichtkirche. Die wird mit einem Gottesdienst heute um 12.00 Uhr auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach eröffnet. Gunnar Bach von der katholischen Kirche, du kommst ursprünglich aus Bad Schwalbach, die über 100 Jahre alte katholische Kirche ist in direkter Nähe zum Eingang zur Landesgartenschau. Wofür braucht es denn eine ökumenische Extra-Kirche auf der Gartenschau?

Damit die Kirche da ist, wo die Menschen sind, nicht fernab, sondern mittendrin - auf der Landesgartenschau! Die Lichtkirche, die ist hell und offen, hat einen Bereich zum Beten, zum Reden, aber auch eine Bühne. Und die wird abends bunt angestrahlt, wenn's dunkel wird. Und die haben interessante Sachen: spirituelle Angebote, aber es kommen auch Aktionskünstler wie zum Beispiel „Mr. Joy“, oder der Zauberer Matthias Drechsel, ein Puppenspieler, aber auch Autoren wie Renate Kohn, Wolf von Lojewski, Ulrike Nerath und Dominique Horwitz. Und insgesamt hundertzwanzig Ehrenamtliche sind während der ganzen Gartenschauaison für die Besucher da.

Besuchst du denn auch selbst die Landesgartenschau und die kirchlichen Angebote?

Ja, am 3. Juni kommt die Autorin Jutta Mügge in die Lichtkirche. Sie vergleicht ihren Garten zuhause mit ihrer eigenen Seele. Die will gepflegt und versorgt werden, genauso wie die Pflanzen, Blumen, und Bäume. Ein Seelen-Garten. Das ist ein spannendes Bild, find ich. Da geh' ich hin.